



Alina Kenzel Deutsche Juniorenmeisterin

Alina Kenzel vom VfL Waiblingen hat bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren in Heilbronn Platz eins im Kugelstoßen belegt. Kenzel stieß die Kugel auf 18,15

Meter und lag damit klar vor der Zweitplatzierten Sarah Schmidt vom LV Erzgebirge, die auf 17,20 Meter kam. Über 5000 Meter dagegen musste sich Jens Mergenthaler mit dem elften

Platz zufriedengeben. Der Läufer der SV Winnenden kam nach 15:17,19 Minuten ins Ziel und lag damit deutlich hinter seiner Bestzeit von 14:08,0 Minuten. Bild: Görliitz

Viola Brand in Heerlen nur Dritte

Kunstradfahren: Weltcup in den Niederlanden

(stg). Wie bereits bei der Weltcup-Premiere in Prag im Februar hat sich Kunstradfahrerin Viola Brand (Miedelsbach) auch beim zweiten Wettkampf der neuen Serie im niederländischen Heerlen mit dem dritten Platz zufriedengeben müssen.

„Ich war auf der Fläche irgendwie neben der Spur und kann es mir selbst nicht erklären“, sagt die sonst so erfolgsverwöhnte Sportlerin des RSV Unterweissach. Der Ärger darüber, wie schon in der tschechischen Hauptstadt hinter ihren deutschen Teamkolleginnen Milena Slupina (Bernlohe) und Maren Haase (Hoffnungsthal) gelandet zu sein, hielt sich allerdings im überschaubaren Rahmen. „Es ist nicht tragisch“, sagt die zweimalige Vize-Weltmeisterin. Sie kann in der Weltcup-Gesamtwertung durchaus noch ein Wörtchen



Viola Brand. Bild: Seegis

mitreden, wenn sie in Hongkong (12. August) und zum Abschluss beim doppelt zählenden Finale in Erlenbach (17. November) vor der Konkurrenz landet.

Der Durchhänger aber hat auch einen Grund: Vor vier Wochen ist die Miedelsbacherin Europameisterin geworden und hat dabei einen Weltrekord aufgestellt. Sie sei danach „in ein kleines Loch gefallen“, räumt die 24-Jährige unumwunden ein, hält das allerdings für „völlig normal, das geht den meisten Sportlern so. Man kann nicht das ganze Jahr auf dem Höhepunkt des Leistungsvermögens sein.“

Sie habe trotzdem versucht, auch beim Weltcup in Heerlen ans Maximum heranzukommen, doch das klappte nicht. „Ich hatte kleine Fehler und Unkonzentriertheiten drin“, sagt Viola Brand über ihre Kür. „Ich hatte eigentlich nur einen Sturz, aber der hat mich viel Zeit gekostet. Dadurch musste ich eine Übung weglassen, für das letzte Element hat die Zeit trotzdem nicht mehr gereicht.“

Das alles kostete sie insgesamt etwa 20 Punkte, mitsamt den Abzügen für die kleinen Fehler war ihr Weltrekord von 186,58 Punkten weit entfernt. Letztlich standen 162,36 Zähler auf der Anzeigetafel, die den dritten Platz und erneut nur 70 Weltcup-Punkte bedeuteten.

Frauen des TC Waiblingen abgestiegen

Tennis: Frauen 40 dagegen gewinnen gegen Heilbronn klar 8:1 und steigen in die Südwestliga auf

(alp). Für die Frauen des Tennis-Clubs Waiblingen (TCW) ist das Kapitel Württembergliga erledigt. Gegen Nagold unterlagen sie 2:7 und können die höchste Klasse im Land nicht mehr halten. Freude dagegen bei den Frauen 40: Sie steigen wohl sicher in die Südwestliga auf.

Württembergliga, Frauen: TCW – TC Nagold 2:7. Das Kapitel Württembergliga können die TCW-Frauen nach der 2:7-Niederlage gegen Nagold endgültig abschließen. Spitzenspielerinnen Alexandra Riley ist eine Enttäuschung und verlor ihr Einzel glatt gegen Chiara Scholl 0:6, 2:6. Für die beiden Punkte in den Einzeln besorgten Amelie

Kurpiers im Match-Tiebreak gegen Madeleine Böpple und Paulina Rebstock souverän gegen Stefanie Monsch beim 6:2, 6:3. Der Rest ging an die Schwarzwälderinnen. Riley - Scholl 0:6, 2:6; Klein - Jegiolka 2:6, 0:6; Kurpiers - Böpple 5:7, 6:4, 10:8; Issler - Sautter 5:7, 6:7; Scheffbuch - Karcher 4:6, 3:6; Rebstock - Monsch 6:2, 6:3; Klein/Scheffbuch - Scholl/Sautter 2:6, 4:6; Riley/Rebstock - Jegiolka/Böpple 3:6, 3:6; Kurpiers/Issler - Karcher/Monsch 4:6, 1:6.

Verbandsliga, Männer: TCW II – TC Hirschlanden 3:6. Beibion - Muschiol 4:6, 0:6; Fritz - Kurz 2:6, 2:6; Istvan - Maaß 6:2, 6:3; Degrell - Winkelmann 6:2, 6:1; Goetz - Biesinger 4:6, 4:6; Lauinger - Lins 4:6, 1:6; Istvan/Degrell - Maaß/Winkelmann 7:5, 6:2; Beibion/Lauinger - Muschiol/Lins 0:6, 1:6; Fritz/Goetz - Kurz/Biesinger 2:6, 4:6.

Württembergliga, Frauen 40: TCW – TC Heilbronn a. Trappensee 8:1. Heilbronn war als einzige Mannschaft noch ohne Niederlage, ehe sie nach Waiblingen reiste. Dort gab

es mächtig eins auf die Mütze für die Unterländerinnen. Yvonne Gutwein, Catherine Goetz, Petra Biber-Leßig und Karin Schäfer gewannen teilweise sehr glatt in zwei Sätzen, nur Steffi Conrad und Doris Wallner mussten – erfolgreich – in die Verlängerung. Und mit dem Doppel gab zum Beispiel Yvonne Gutwein noch nicht einmal ein Spiel ab. Der Lohn ist der Aufstieg in die Südwestliga, der den Waiblingerinnen auch in den restlichen zwei Spielen gegen die Stuttgarter Kickers und den Tabellenletzten Reutlingen kaum mehr zu nehmen ist.

Gutwein - Keck 6:0, 6:0; Goetz - Kritzer 6:2, 6:2; Biber-Leßig - Pfau 6:1, 6:0; Conrad - Imhof 6:3, 4:6, 10:4; Schäfer - Nekolny 6:0, 6:3; Wallner - Unkauf 3:6, 6:0, 10:1; Gutwein/Wallner - Kritzer/Nekolny 6:0, 6:0; Biber-Leßig/Schäfer - Keck/Unkauf 6:3, 6:0; Uetz/Konzelmann - Pfau/Imhof 2:6, 2:6.

Oberliga, Frauen 50: TCW – TC Sulmtal

6:3. Zu ihrem ersten Sieg in der Oberliga kamen die TCW-Frauen gegen den TC Sulmtal beim 6:3. Bereits nach den Einzeln und Erfolgen von Sabine Klein, Susanne Joos, Gerda Reiniger, Carmen Schäfflmeier und Karin Lauinger stand der Sieg fest, den das Doppel Klein/Astrid Wachter noch ausbaute.

Klein - Bäss 7:5, 6:4; Joos - Teller 6:3, 6:3; Reiniger - Dirks 3:6, 6:4, 10:8; Schäfflmeier - Stammler 6:4, 7:5; Lauinger - Jung 7:5, 3:6; 10:3; Baderschneider - Müller 1:6, 0:3 Aufg.; Reiniger/Schäfflmeier - Bäss/Müller 3:6, 5:7; Klein/Wachter - Dirks/Lützel 6:3, 6:2; Joos/Lauinger - Stammler/Jung 4:6, 1:2 Aufg. TCW.

Verbandsliga Junioren: TC Tübingen – TCW 0:9. de la Cruz - Herberg 1:6, 0:6; Hansen - Segkoulis 1:6, 0:6; Raible - Berner 1:6, 0:6; Theis - Goetz 0:6, 0:6; Reingard - Schray 5:7, 1:6; Gampert - Lauinger 1:6, 3:6; de la Cruz/Hansen - Herberg/Segkoulis 1:6, 0:6; Raible/Theis - Berner/Lauinger 2:6, 1:6; Gampert/Malek - Goetz/Schray 0:6, 0:6.

Urbach kämpft, verliert aber

Tennis. Die Frauen 50 des TC Urbach haben in der Oberliga ihr Heimspiel gegen den TV Birkmannsweiler mit 3:6 verloren. Die Gastgeberinnen allerdings überließen dem aktuellen Tabellenzweiten die Favoritenrolle nicht kampflos. Martina Ordnung musste beim Stand von 2:1 im ersten Match verletzungsbedingt aufgeben. Patricia Bäuchle gelang nach starker Aufholjagd der Sieg gegen Petra Rommel. Silvia Hoff unterlag Match-Tiebreak noch nach 9:6-Führung. Allen drei Doppelpaarungen gelang es, den Gegner in den Match-Tiebreak zu zwingen. Erfolgreich nach starkem kämpferischen Einsatz waren Ulrike Österle/Irene Brüsich und Ruth Kempf/Silvia Hoff.

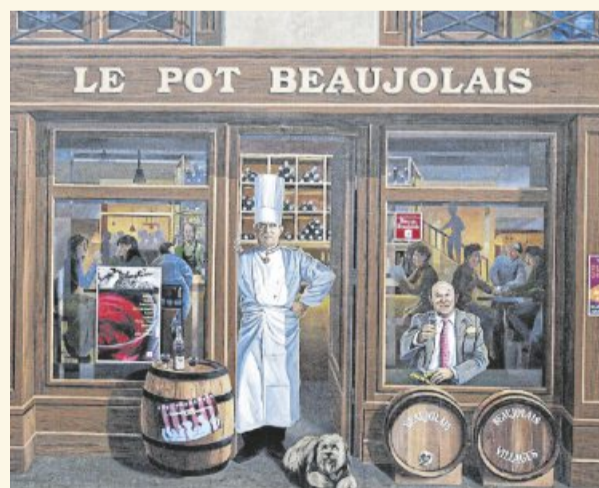
Kempf/Blieberger 4:6, 4:6; Ordnung (w.o)/Stauer 2:1, 0:0; Hoff/Rilling 3:6, 6:0, 9:11; Bäuchle/Rommel 7:5, 6:0; Österle/Nagel 1:6, 1:6; Dimitroff/Stoll 0:6, 0:6; Kempf/Hoff - Blieberger/Rommel 6:7, 6:4, 10:8; Bäuchle/Dimitroff - Stauer/Rilling 4:6, 6:4, 5:10; Österle/Brüsich - Nagel/Stoll 1:6, 6:4, 10:8.

LeserReisen

Lyon

Eine kulinarisch-historische Reise

8. bis 11. September 2018



Willkommen in dieser alten römischen Hauptstadt Frankreichs. Lyon hat eine über 2000-jährige Geschichte, dennoch ist sie eine „junge Stadt“ und sicherlich eine der interessantesten und schönsten Frankreichs.

Sie ist die Heimat der großen französischen Küche, denn das Umland liefert alle benötigten frischen Produkte in reichem Maß. In der Stadt findet man zahlreiche Spuren des jüngst verstorbenen „Jahrhundertkochs“ Paul Bocuse. Begeben Sie sich genussvoll auf dieser Reise auf kulinarisch-historische Spuren in Lyon und im nahen Umland!



Leistungen

- ▶ Fahrt im komfortablen Reisebus
- ▶ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Charlemagne in Lyon
- ▶ 1 x 3 Gang Menü im Hotel Charlemagne
- ▶ 1 x 3 Gang Menü in einer Gourmet-Brasserie
- ▶ 1 x 4 Gang Menü inkl. Wein in einem typischen Lyoner Traditionslokal
- ▶ Bootsfahrt in Lyon
- ▶ Weinprobe in Beaujolais
- ▶ Pfannkuchen und Cidre in Perouges

- ▶ Reiseleitung in Beaujolais
- ▶ Eintritt Maison Lumiere

Weitere Leistungen

- ▶ EZ-Zuschlag 115,- €

Reisepreis pro Person im DZ
470,- €

Mindestteilnehmerzahl 10

Anmeldeschluss 8.8.2018

Ihr Reiseveranstalter

Reisebüro

Knauss Reisen

Prospekt, Beratung:
zvw-shop.de/reisen
leserreisen@zvw.de
Telefon 07151 566-480

Ihr Reisevermittler

Zeitungsverlag
Waiblingen

...die besten Seiten vom Tag!



Es gelten die AGB des Reiseveranstalters, der Zeitungsverlag Waiblingen ist lediglich der Vermittler der Reise.